NABU Brandenburg · Lindenstraße 34 · 14467 Potsdam

Gemeinde Grünheide (Mark)
Der Bürgermeister
Am Marktplatz 1

15537 Grünheide (Mark)

NABU Brandenburg

Christiane Schröder
Geschäftsführerin

Potsdam, 13.Februar 2017

Stellungnahme des NABU und der BI Pro Hangelwald zum Entwurf einer Wohnungspolitischen Umsetzungsstrategie (WUS)

Sehr geehrter Herr Christiani,

wir haben Ihren Entwurf zur Wohnungspolitischen Umsetzungsstrategie (WUS) eingesehen und nehmen wie folgt dazu Stellung:

Sie planen Wohnraumbedarf generationsgerecht und für alle Einkommensschichten zu decken, weiteren Zuzug durch zusätzlichen Wohnraum zu ermöglichen, sowie Ihre Eigenständigkeit als Körperschaft und Verwaltungseinheit zu erhalten.

Dass der Wohnraum dabei ökonomisch und ökologisch nachhaltig entwickelt werden soll, begrüßen wir ausdrücklich, müssen nach Durchsicht Ihrer Planungsunterlagen jedoch feststellen, dass die geplanten wohnungspolitisch bedingten Umsetzungsmaßnahmen weder ökonomisch noch ökologisch nachhaltig sind.

Im Gegenteil. Sie planen, große Waldflächen in Anspruch zu nehmen, wodurch u.a. ein ökologisch sehr wertvoller Laubwald in Hangelsberg zerstört werden würde. Dieser Wald ist fester Bestandteil des LSG Müggelspree-Löcknitzer Wald und Seengebiet und stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen den Schutzgebieten NSG Löcknitztal und dem FFH-Gebiet Müggelspreeniederung dar. Die Ausgliederung einzelner Bereiche steht dem Schutzzweck des LSGs, dem Erhalt unzerschnittener Landschaftsräume und der Eichenmischwälder auf den Kanten der Talsandterassen, entschieden entgegen. Für eine Veränderung des Gebietscharakters, welcher durch Eichenwaldbestände geprägt ist, sowie zur Errichtung baulicher Anlagen bedarf es nach geltender Rechtsverordnung einer Genehmigung. Der dazu erforderliche Abwägungsprozess wird unter Hinzuziehung und Beachtung der naturschutzfachlichen Belange gestaltet.

Die Zerstörung des Eichenmischwaldes steht zudem ganz klar im Widerspruch zur Mietwohnungsbauförderrichtlinie und den bisherigen Waldumbau-Bestrebungen des Landes Brandenburg. Bei den 30 ha großen Waldflächen in Hangelsberg handelt es sich um einen naturnahen und artenreichen Laubwald, der weitestgehend die Zielvorstellungen des Landes Brandenburg

NABU Brandenburg
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel. +49 (0)331.201 55 74
Fax +49 (0)331.201 55 77
brecht@nabu-brandenburg.de
www.nabu-brandenburg.de

Geschäftskonto
Berliner Volksbank
IBAN DE79 1009 0000 1797 7420 03
BIC BEVODEBB

Spendenkonto
Berliner Volksbank
IBAN DE57 1009 0000 1797 7420 11
BIC BEVODEBB

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG i.V.m. § 3 UmwRG).

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.

Steuer-Nr. 046/141/00597

widerspiegelt und dazu einen wesentlichen Beitrag zur Biodiversität leistet.
Der Siedlungswald in Hangelsberg ist charakteristisch und in seiner ökologischen Funktion bedeutend.

Er ist natürlicher Klima- und CO^2 Schutz und senkt auf natürliche Art- und Weise die Schadstoff- und Lärmbelastung im Ort, insbesondere in Zeiten erhöhten Verkehrsaufkommens.

Der daraus resultierende hohe Erholungswert für die vor Ort lebenden Bürger und durchreisenden Wander- und Fahrrad Touristen (Spreeradweg) bleibt in Ihren Planungen völlig unberücksichtigt.
Vor diesem Hintergrund lehnen wir Ihren derzeitigen Entwurf aus naturschutzfachlicher Sicht grundsätzlich ab und appellieren ausdrücklich an Ihre Vernunft diesen Wald auch für nachfolgende Generationen zu erhalten und aus Ihrer Bedarfsplanung für zukünftigen Wohnraum zu nehmen.

Des Weiteren sehen wir einen deutlichen Widerspruch zu Ihrer ablehnenden Stellungnahme zu dem geplanten WEG 52 im Rahmen der Beteiligung zum 2. Entwurf des Teilregionalplans Windenergienutzung der RPG Oderland-Spree. Hier haben Sie für einen Erhalt der bestehenden Kiefernwaldflächen nördlich von Hangelsberg plädiert.

Zudem nehmen wir mit großer Sorge zur Kenntnis, dass den Mitbestimmungsrechten der Bürger vor Ort bislang nicht genug Rechnung getragen wird. Wir möchten Sie ermuntern, ein wirklich nachhaltiges Konzept zu erstellen, dass quantifizierte Wohnraumbedürfnisse mit den Belangen von Bürgern und Natur in Einklang bringt. Gerne bringen wir dabei unseren Sach- und Fachverstand mit ein.

Wir haben dieses Schreiben zugleich an alle Fraktionen Ihrer Gemeindevertretung gesandt, damit sich die Gemeindevertreter ein eigenes Bild machen können.

Zusätzlich erhalten Sie beiliegendes Positionspapier "Reduzierung der Flächeninanspruchnahme" verschiedener Verbände zur Kenntnis und eine NABU-Info-Broschüre zum Kommunalwald.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Schröder
NABU Brandenburg

Stephan Wende
NABU RV Fürstenwalde

Marten Lange-Siebenthaler
BI Pro Hangelwald

Eine Kopie dieses Schreibens erhalten:

Ortsbeiräte sämtlicher Ortsteile der Gemeinde Grünheide
Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark)
Landesamt für Bauen und Verkehr
Brandenburgisches Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung